

Die Fans nicht enttäuschen

Zweiter Karaoke-Abend beim Sommerfestival in den Enzgärten begeistert rund 600 Besucher – Sechsjähriger traut sich auf die Bühne

„Das ist Wahnsinn ..!“ , singt der Mann mit den vielen Freundschaftsbändchen am Handgelenk auf der Bühne an der stillen Enz. Mitorganisator Rolf Watzal hat sich in Wolfgang Petry verwandelt, doch anders als das Original hat er keinen Grund, verzweifelt zu sein.

VON ULRIKE STAHLFELD

MÜHLACKER. Im Gegenteil: Über 600 Menschen sind zum zweiten Karaoke-Abend im Rahmen der Sommerevenz gekommen – Wahnsinn eben!

Rolf Watzal trifft als Schlagerstar zwar nicht jeden Ton, doch das ist alles andere als schlimm. Umgehend verwandelt sich das Publikum in eine hundertprozentige Wolfgang-Petry-Fangemeinde, und viele der Besucher singen – zum Teil genauso „sicher“ die Töne treffend – lauthals mit.

So herrscht beim Karaoke im Rahmen des Sommerfestivals in den Enzgärten von Beginn an eine tolle Stimmung.

Noch am Vorabend war der Himmel wolkenverhangen gewesen, jetzt scheint wieder die Sonne, als die „Anheizer“ Achim Dürr von der Gruppe milesTone, Maren Schmidt von der Band Chaméleon und Organisator und Moderator Rolf Watzal am frühen Abend die Bühne betreten. „Und es war Sommer ...“, verkündet Letzterer in der Rolle von Peter Maffay, und seine Sangeskollegen legen mit dem Lied „Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen“ noch eins drauf.

Dann hat das Publikum einen Wunsch frei, und das Trio schmettert sich frei nach Helene Fischer „Atemlos“ durch die Abenddämmerung.

Am Bühnenrand versammeln sich derweil die ersten Sangeslustigen aus dem Publikum. Es sind zum Teil bekannte Gesichter: Poetry-Slamer Wolfgang Wetter ist

wie schon letzte Woche aus Enzberg gekommen, auch Susanne und Andi Valeri aus Weil der Stadt gehören zu den Routiniers. Sonja Vincon (Großvillars) war ebenfalls bereits vor einer Woche mit ihrer Schwester Sabrina Barta dabei.

Ebenso standen Florian und Michael schon in den vergangenen Jahren auf der Karaoke-Bühne in Mühlacker. „Wir werden gezwungen“, sagen sie mit einem Augenzwinkern und verspüren, wie sie zugeben, kurz vor dem Auftritt doch einen gewissen Druck. „Wir wollen unsere Fans nicht enttäuschen“, betont das Duo und singt mit – nach eigener Einschätzung – „engelsgleichen Stimmen“ das Lied „Ein Kompliment“ der Sportfreunde Stiller.

Rund 33 000 Lieder stehen den Teilnehmern zur Auswahl, der entsprechende Text kann vom Monitor abgelesen werden. Anton kann darauf getrost verzichten. Er kennt die Strophen von Mark Forsters Hit „Chöre“ in- und auswendig. Mutig steigt

der sechsjährige Junge aus Dürrmenz auf die Bühne, und sein Begleiter Achim Dürr ändert spontan den Text: „Und die Chöre singen für dich, Anton ...“ Da sind nicht nur die Eltern des jungen Künstlers am Bühnenrand komplett begeistert.

Bis 20 Uhr dürfen die Kinder teilnehmen, und sie nutzen ihre Chance. Als Tressa Rose Schreiber, bekannt unter anderem als Sängerin von milesTone und bei Matze & Friends, die Bühne gemeinsam mit zwei Kindern betritt, da bleiben sie nicht lange unter sich. Während die professionelle Musical-Darstellerin ein Lied aus „Die Eiskönigin“ anstimmt, kommen spontan immer mehr Kinder aus dem Publikum auf die Bühne und genießen – wie auch die vielen folgenden „großen“ Sänger – ihren Auftritt vor den zahlreichen Karaoke-Fans.

- Am heutigen Freitag, 23. August, gehen die Sommerevenz weiter mit einer Rock- und Bluessession mit Matze Gutstein



Szenen des Karaoke-Abends: Die drei „Anheizer“ Rolf Watzal, Maren Schmidt und Achim Dürr (Foto ganz oben, v. li.) eröffnen das Programm, zu dem unter anderem das selbstironische Duo Florian und Michael (oben) und der sechsjährige Anton aus Dürrmenz beitragen, der keine Scheu hat, vor großer Kulisse Mark Forsters Hit „Chöre“ anzustimmen. Fotos: Stahlfeld